



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG
DIE REGIERUNGSPRÄSIDENTIN

Herrn
Martin Ruffe
In der Mühle 5
79730 Murg / Baden

Freiburg i. Br., 01.08.2016

 A 98-Abfahrt Murg-Rothaus, Kreuzung L154

Sehr geehrter Herr Ruffe,

für Ihr Schreiben vom 30. Juni 2016, in dem Sie über die Initiative „Pro Kreisverkehr: A98 – Bad Säckingen – Murg“ und deren Anliegen informieren, danke ich Ihnen.

Ich freue mich, dass zwischenzeitlich ein Gespräch in meinem Haus mit Ihnen als Vertreter der BI „Pro Kreisel“, den Bürgermeistern von Bad Säckingen und Murg, dem Landratsamts Waldshut sowie der Polizei über die Verkehrssituation an der Abzweigung der B 34 nach Murg-Rothaus (Kreis Waldshut) stattfinden konnte. Von den Mitarbeitern meines Hauses wurde mir berichtet, dass das Gespräch von allen Teilnehmern offen, konstruktiv und zielorientiert geführt worden sei.

Das Zusammensein diente der Erörterung der bisher angedachten Varianten und verfolgte das Ziel, eine Lösung zur Verbesserung der Unfallgefahr am Knotenpunkt Rothaus zu finden, die sich möglichst zeitnah umsetzen lässt. Ich begrüße sehr, dass sich die Teilnehmer im Verlauf des Gesprächs auf ein gemeinsames weiteres Vorgehen verständigen konnten. Mein Haus wird nun zeitnah prüfen, ob ein Bypass auf die L 154 auf der Südseite der Kurve realisiert werden kann.

Sollte der Bypass alleine nicht ausreichen, den Unfallschwerpunkt zu beseitigen, wird mein Haus natürlich weitere Maßnahmen zur Verkehrsoptimierung – wie etwa die bislang angedachte Lichtsignalanlage mit einer Einfädelspur auf der B 34 – intensiv prüfen.

Mit freundlichen Grüßen

JS

Bärbel Schäfer
Bärbel Schäfer